

INHALT

VORWORT	9
CHRONIK	14
LEBEN UND WERK –	
ASPEKTE EINER UNGEWÖHNLICHEN BIOGRAPHIE	85
Kindheit, Ausbildung und Studium (1714–1738).....	86
<i>Kindheit in Weimar und Köthen (1714–1723)</i>	86
<i>Musikalische Ausbildung und Studium in Leipzig (ca. 1723–1734)</i>	108
<i>Erste Kompositionen und die Anfänge der Sonatenform</i>	121
<i>Studium in Frankfurt an der Oder (1734–1738)</i>	138
<i>Anmerkungen</i>	145
Ein Leben bei Hof:	
Cembalist und Begleiter Friedrichs des Großen (1738–1767).....	152
<i>Die Anfänge in Rheinsberg (1738–1740)</i>	152
»in Berlin ist ja nunmehr das musicalische seculum angegangen«:	
<i>Friedrich der Große und das neue Preußen</i>	161
<i>Kammermusiker und Cembalist</i>	
<i>der Berliner Hofkapelle (1740–1767)</i>	166
<i>Clavierinstrumente: Cembalo, Clavichord, Hammer- und Bogenclavier</i>	189
<i>Ein neuer Musikstil</i>	202
<i>Claviermusik</i>	212
<i>Konzerte</i>	221
<i>Kammermusik</i>	228
<i>Besuche des Vaters 1741 und 1747</i>	233
<i>Das Magnificat (1749/1750)</i>	239
<i>Das väterliche Erbe</i>	244
<i>Anmerkungen</i>	253

Unter Dichtern und Denkern	262
<i>Berliner Dichter und Philosophen oder: musikalische Poesie</i>	262
<i>Berliner Freunde, Bekannte und Schüler</i>	273
<i>Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen (1753)</i>	281
<i>»zu schön für einen Sänger, der nicht musikalisch ist«:</i>	
<i>Lieder und Oden</i>	288
<i>Berliner Sinfonien</i>	292
<i>Zeit des Siebenjährigen Kriegs (1756–1763)</i>	295
<i>Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen,</i>	
<i>zweiter Teil (1762), und die Freie Fantasie</i>	302
<i>Bewerbung nach Hamburg</i>	312
<i>Anmerkungen</i>	319
Ein Leben in der Hansestadt:	
Musikdirektor in Hamburg (1768–1788)	323
<i>Das Hamburger Musikleben und Telemanns Erbe</i>	323
<i>Der Alltag des Musikdirektors</i>	329
<i>»Im Verlage des Autors«: der Selbstverlag</i>	356
<i>Kirchenmusik: Oratorien, Passionen und Kantaten</i>	366
<i>Die Streichersinfonien (1773) und die »Orchester-Sinfonien</i>	
<i>mit zwölf obligaten Stimmen« 1775/1776)</i>	381
<i>Familie, Freunde, Bekannte und Schüler</i>	386
<i>Anmerkungen</i>	403
Das Originalgenie	409
<i>Weltliche Vokalwerke und geistliche Lieder</i>	409
<i>Die sechs Sammlungen »für Kenner und Liebhaber« (1779–1787)</i>	415
<i>Das Originalgenie</i>	423
<i>Die Kunstsammlung</i>	432
<i>Späte Kammermusik (1775–1788)</i>	436
<i>Letzte Lebensjahre und Tod</i>	441
<i>Persönlichkeit und Charakter</i>	451
<i>Anmerkungen</i>	457
Nachlass und Nachwelt	461
<i>Der Nachlass und die Überlieferung der Werke</i>	461
<i>Die Nachwelt und die musikalischen Folgen</i>	469
<i>Forschung und Comeback seit dem 19. Jahrhundert</i>	477
<i>Anmerkungen</i>	486

ANHANG	489
<i>Bildteil</i>	491
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	524
<i>Werkverzeichnis</i>	528
<i>Bibliographie</i>	582
<i>Personenregister</i>	604
<i>Werkregister</i>	632